Bauwelt

Generation
Stadt

Bauwelt Kongress 2014
Generation
Stadt
INTERNATIONAL

Generation Stadt

Weltweit drängen die Menschen in die Städte. Wie kann in einer solchen Wachstumsphase städtebauliche Qualität entstehen? Das fragte die Bauwelt auf ihrem diesjährigen Kongress am 6. und 7. November im Berliner Kino International. Die vortragenden Architekten, Stadtplaner, Politiker und Autoren gaben äußerst differenzierte Antworten

Fotos **Erik-Jan Ouwerkerk**

Die heterogene Stadt sei am besten geeignet, Überlebens-Strategien zu entwickeln, sagt der Soziologe Harald Welzer

Patrick Gmür, Direktor des Amts für Städtebau Zürich: „Ohne Unterstützung der Politik gibt es keine Städtebau-Qualität."

Regine Leibinger plädiert für mehr Höhe, mehr Dichte, mehr Transformation und mehr Mut zu Neuem in Berlin

Filmemacher Michael Trabitzsch zeigt den Stadtwandel in Asien und lässt Erfolgsautor Doug Saunders zu Wort kommen

Matthias Sauerbruch Patrick Gmür Regula Lüscher

André Poitiers Armand Grüntuch

Reiner Nagel Christiane Schaer-Nagel

Check-In bei Kerstin Wieland, Bauwelt-Redaktion

... stellten sich unsere Partner vor: Jung, Schindler, Daikin, Messe München, Forbo, Grohe, Keimfarben

Boris Schade-Bünsow, Chefredakteur der Bauwelt

In der „Stadt" im oberen Foyer des Kino International ...

Bauwelt-Redakteure Jan Friedrich und Friederike Meyer

Christian Brensing Ulrich Müller Regine Leibinger

Eduard Kögel Hans-Jürgen Commerell
Alfredo Brillembourg Matthias Böttger

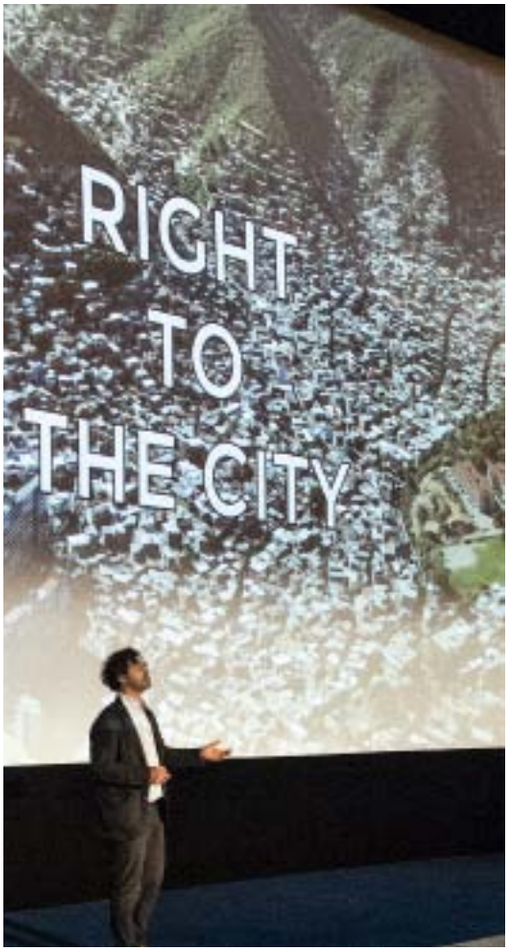
Matthias Sauerbruch Frank Barkow

Herwig Spiegel, AllesWirdGut Architektur Wien, wünscht sich mehr Flexibilität in den Köpfen und in den Grundrissen

Markus Penell, Ortner & Ortner Berlin, traut privaten Investoren eher Qualität zu als öffentlichen Institutionen

Markus Neppl, ASTOC Köln, indes findet: „Die öffentliche Hand kann sehr viel mehr, als ihr allgemein zugetraut wird."

André Potiers beklagt den fehlenden Mut zu städtebaulicher Vielfalt – bei privaten ebenso wie bei öffentlichen Bauherren



Christiane Fath, Bauverlag (2.v.l) Rainer Homeyer-Wenner, Bauverlag (3.v.l)

Kaye Geipel, stellv. Chefredakteur der Bauwelt
Karl-Heinz Müller, Geschäftsführer Bauverlag

Michael Trabitzsch Friederike Meyer

Handelsblatt-Herausgeber Gabor Steingart und Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz diskutieren über Stadtpolitik

Alfredo Brillembourg fordert die Stadtverwaltungen auf, ihre Rolle als Bürgervertreter endlich wieder wahrzunehmen

Thomas Madreiter, Wiener Planungsdirektor, Franz-Josef Höing, Kölner Baudezernent, Regula Lüscher, Berliner Senatsbaudirektorin, diskutierten mit Kaye Geipel über absurde Normen, Daumenschrauben und das Lustmachen auf Innovation